



LASEBOX

Die kompakte „Ready to Mark“
Laserbeschriftungsstation



Kompakte und leichte Bauweise,
geringes Gewicht von 33 Kg,
beleuchteter Laderaum



Energieeffizient durch eine Stromversorgung
von 230 VAC - 50/60 Hz (max. 400 Watt).



Wartungsarm,
nahezu geräuschloser Betrieb.
T-Nutenplatte zum schnellen Befestigen
und Einrichten von Vorrichtungen



Softwaregesteuerte elektrische Z-Achse
zum einfachen Fokussieren. Automatischer Ablauf
des Markierprozesses möglich



Höchstmögliche Sicherheit (Laserschutzklasse 1).
Laserschutzglas für sicheres Einrichten
und Beobachten des Markiervorgangs

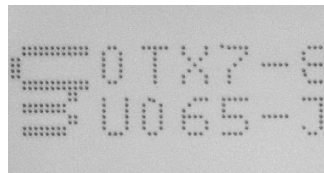


Automatische Schiebetür für schnelles
Einlegen der zu markierenden Teile.
Optional erweiterbar mit Arbeitstisch für
ergonomisches Be- und Entladen

Einfach loslegen

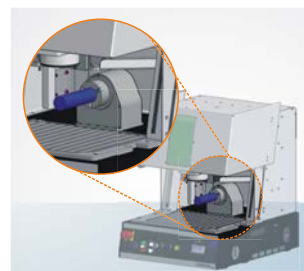
Die Lasebox ist als „Plug & Play“-Laserstation konzipiert. Sie wird einfach via USB mit einem PC verbunden und ist dann sofort einsatzbereit. Die einfache Inbetriebnahme und die, dank automatischer Hubtür, bequeme Bestückung machen sie zu einem absoluten Komfortmodell.

Trotz der kompakten Bauweise verfügt die Lasebox über ein sehr großes Ladevolumen (375 x 300 x 150 mm | L x B x H). Abhängig von der verwendeten Linse kann eine Markierfläche von bis zu 190 x 190 mm genutzt werden. Die Lasebox kann als eigenständige Lasermarkierstation verwendet, oder in eine Fertigungslinie integriert werden.



Einfach zu bedienen

Mit der bewährten Software XS Designer sind auch automatisierte Markierungen, wie zum Beispiel fortlaufende Seriennummern, 2D-Codes (DataMatrix) usw. mühelos realisierbar.



Lasebox mit Rotationsachse

Die Rotationsachse ist schnell montiert und kann, abhängig von der verwendeten Linse, mit Werkstücken mit Durchmesser von bis zu 140 mm bestückt werden. Bei der Verwendung von Gegenlagern trägt sie ein Gewicht von bis zu 20 kg.